



Eingangsvermerke

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Waffenhandel

Firma (gemäß § 17 HGB) (Name, Anschrift)	

a) Inhaber

Familienname (bei Frauen Geburtsname)	
Vorname(n)	
Beruf	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Kreis	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

b) Vertretungsberechtigte(r) – Betriebsleiter – Zweigstellenleiter – Leiter einer unselbständigen Zweigstelle^{1) 2)}

Familienname (bei Frauen Geburtsname)	
Vorname(n)	
Beruf	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Kreis	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

c)

Geburtsname der Mutter des Antragstellers	
des Vertretungsberechtigten	
des Betriebsleiters	
des Zweigstellenleiters ^{1) 2)}	
falls minderjährig, auch Vor- und Familienname der Eltern	

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Falls Platz nicht ausreicht, weitere Angaben bitte auf gesondertem Blatt beifügen.

Art des beabsichtigten Waffenhandels ¹⁾	Einzelhandel Großhandel Versandhandel Außenhandel Waffenvermittler
--	--

Beschreibung der Waffen- und Munitionsarten, die gehandelt werden sollen

1. Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte¹⁾

1.1	Büchsen und Flinten einschließlich Flobertwaffen und Zimmerstutzen
1.2	Pistolen und Revolver zum Verschießen von Patronenmunition; Schalldämpfer
1.3	Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen gemäß Anlage 1 Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2.7 bis 2.9 des Waffengesetzes
1.4	Signalwaffen mit einem Patronen- oder Kartuschenlager von mehr als 12,5 mm Durchmesser
1.5	Druckluft-, Federdruck- und Druckgaswaffen
1.6	Schusswaffen, die vor dem 01. Januar 1871 hergestellt worden sind
1.7	Schusswaffen und ihnen gleichstehende Geräte, die nicht unter Nummer 1.1 bis 1.5 fallen

2. Munition¹⁾

2.1	Munition zum Verschießen aus Büchsen und Flinten (1.1)
2.2	Munition zum Verschießen aus Pistolen und Revolvern (1.2)
2.3	Munition zum Verschießen aus Schreckschuss-, Reizstoff und Signalwaffen (1.3)
2.4	Munition zum Verschießen aus Signalwaffen mit einem Kartuschenlager von mehr als 12,5 mm Durchmesser (1.4)
2.5	Munition zum Verschießen aus Schusswaffen, die vor dem 01. Januar 1871 hergestellt worden sind, und aus sonstigen ihnen gleichstehenden Geräten (1.6 und 1.7)

Sitz des Handelsunternehmens (Name, Anschrift)		
Gewerbliche Niederlassung vorhanden?	ja	nein
Ort, Tag der Anmeldung		
Firma (Name, Anschrift)		
(Beglaubigte Abschrift der Bestätigung der Gewerbeanmeldung von der Gemeinde ist beigelegt)		

1) Zutreffendes ankreuzen

Ist bereits früher eine Erlaubnis zum Waffenhandel beantragt worden?	ja nein
Erlaubnisbehörde	
Datum des Antrages	
(Bescheid der Behörde – beglaubigte Abschrift des Bescheides der Behörde – ist beigefügt) ¹⁾	

Nachweis der fachlichen Prüfung	– Inhaber – Vertretungsberechtigte(r) ³⁾ – Betriebsleiter – Zweigstellenleiter – Leiter einer unselbständigen Zweigstelle ^{1) 2)}
z.B.	
a) Inhaber eines Waffengeschäftes. Seit wann? Angaben über die Art der in diesem Unternehmen verkauften Waffen und Munition	
oder	
b) Tätigkeit in einem Waffengeschäft als Verkäufer, Gehilfe, Lehrling (von – bis) und Angabe der während dieser Tätigkeit verkauften Waffen- und Munitionsarten	
oder	
c) Nachweis der Voraussetzungen für die Eintragung in die Handwerksrolle als Büchsenmacher	(Bescheinigung über die Eintragung Meisterprüfung oder Ausnahmegenehmigung ist beigefügt)
d) Nachweis der Fachkundeprüfung nach § 22 Abs. 1 WaffG	(Prüfungszeugnis in Kopie beifügen)
e) Die Fachkunde kann nicht nachgewiesen werden. Ich bitte, mich bei der Industrie- und Handelskammer Hannover-Hildesheim (IHK) zur Prüfung anzumelden.	4)

Sonstige Angaben:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen

- 1) Nichtzutreffendes streichen
- 2) Lebenslauf unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Waffenhandel beifügen
- 3) Bei juristischen Personen der Vertretungsberechtigte, der für den Waffenhandel verantwortlich ist
- 4) Zutreffendes ankreuzen